



NEUE ZEITUNG OBERTSHAUSEN

Unsere Heimat

& mein süd Hessen Die Mitmachzeitung! www.mein-suedhessen.de

Nr. 38/2022 · 2. Jahrgang · Donnerstag, 22. September 2022

Unabhängige Wochenzeitung und Nachrichten aus und für Obertshausen



Drei angebotene Touren gehören zum jährlichen Stadtradeln in Obertshausen dazu. Hier sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Auftakt-Tour zu sehen. Am 23. September gibt es noch eine Abschluss-Tour. Foto: Michael Jentsch/Stadt Obertshausen

Zum Schluss noch mal richtig in die Pedale treten

Stadtradeln 2022 in Obertshausen neigt sich dem Ende zu

Obertshausen (NZO) Es geht in den Endspurt: Nur noch wenige Tage bis zum Ende des Stadtradelns 2022 in Obertshausen.

Bis zum 23. September können

Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch Rad-Kilometer fürs Stadtradeln gesammelt werden. 225 Radelnde haben sich in diesem Jahr in 19 Teams für den diesjährigen Wettbewerb registriert. Am Freitag,

23. September, bieten die Stadt Obertshausen und der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Rodgau noch eine Abschlusstour an, an der sich alle Interessierten beteiligen können. Treffpunkt ist um 18

Uhr am Rathaus Hausen in der Schubertstraße 11.

Die Tour geht 90 Minuten und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in gemäßigttem Tempo unterwegs. Wer am Ende des Stadtradelns in der

Wertung die Nase vorne hat, zeigt sich dann bei der Siegerehrung.

Diese findet am Sonntag, 25. September, um 16 Uhr im Rahmen der Obertshausener Kerb an Kirche von St. Thomas

Morus statt. Denn schließlich lautet das Motto des Obertshausener Stadtradelns „Von Kerb zu Kerb“.

Informationen:

www.stadtradeln.de/obertshausen.

Fundsachen kommen unter den Hammer

Bürgermeister und Erster Stadtrat versteigern an Meistbietenden

Obertshausen (NZO) Schon bald kommen nach coronabedingter Pause wieder Fundsachen der Stadt Obertshausen unter den Hammer – nicht per Online-Auktion, sondern im Zuge einer öffentlichen Versteigerung am Rathaus an der Schubertstraße.

Die Aufgaben eines Auktionsators übernehmen an diesem Tag Bürgermeister Manuel Friedrich und Erster Stadtrat Michael Möser. Beginn der öffentlichen Versteigerung ist am

Freitag, 23. September, um 16 Uhr. In den vergangenen Monaten haben sich im städtischen Fundbüro so einige herrenlose Fahrräder angesammelt.

Werden die Fundsachen trotz öffentlicher Bekanntmachung nicht vom Eigentümer abgeholt, so hat der ehrliche Finder Anspruch. Wird dieses Recht nicht wahrgenommen oder handelt es sich bei den Fundsachen um Gegenstände, die in öffentlichen Gebäuden oder Verkehrsmitteln gefunden wurden, gehen sie ins Eigentum der



(Symbolfoto: Christina Schäfer/ Stadt Obertshausen)

Stadt Obertshausen über. Die Fundsachen werden dann ver-

steigert, die Einnahmen fließen in den städtischen Haushalt. „Noch haben Eigentümer die Möglichkeit, ihre verlorenen Wertgegenstände wiederzubekommen. Eigentumsansprüche an den zur Versteigerung kommenden Fundsachen sind bis einschließlich 22. September beim Fundbüro anzumelden“, erklärt Bürgermeister Manuel Friedrich. „Nach Ablauf dieser Frist kommen die 38 Fahrräder unter den Hammer.“

Außerdem werden an diesem Tag noch drei Tretroller und ein Kinderwagen versteigert.

Wer ein Schnäppchen schlagen will, ist also am Freitag, 23. September, ab 16 Uhr auf dem Hausener Rathausvorplatz richtig.

Bei Fragen ist das Fundbüro unter Telefon: 06104 7033202 zu erreichen.

Wer etwas vermisst, kann auch eine Liste mit Fundsachen auf der städtischen Internetseite www.obertshausen.de einsehen. Unter dem Menüpunkt „Service“, „Fundsachen“, „Verlorenes finden“ gibt es Näheres. Dort einfach auf den Link „Fundportal“ klicken.

TIERISCHER SAMMELSPASS schleich

MIT EDEKA & WWF

SO MACHEN SIE MIT

1. TREUEPUNKTE SAMMELN
Pro 10 € Einkaufswert bekommen Sie 2 schleich®-Treuepunkte!

2. EINKLEBEN
Ihre gesammelten Treuepunkte kleben Sie einfach auf eine der Treuepunkte-Karten.

3. IM MARKT EINLÖSEN
Ihre Treuepunkte-Karte können Sie bis zum 05.11.2022 direkt an der Kasse gegen ein schleich®-Tier zum Sonderpreis einlösen. Nur solange der Vorrat reicht.

EDEKA **Deckenbach**

Malteserstr. 5 • 63179 Obertshausen • Tel. 06104 648620
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8 bis 21 Uhr

JETZT NUR JE 2,79 EURO!*
Mit 5 Treuepunkten

Gratis Sammelheft im Markt

Mehr Infos auf edeka.de/schleich



Mit der Spende von Warnwesten sorgt die MAINGAU Energie für einen sicheren Schulweg. Im Firmensitz an der Obertshausener Ringstraße fand die Übergabe an die Leitungen der Grundschule statt. Das freut (von links) Manuel Friedrich (Bürgermeister), Dirk Schneider (stellvertretender MAINGAU-Geschäftsführer), Mischa Sendelbach (Rektor Sonnentauschule), Monika Thon (kaufmännische Geschäftsführerin Förderverein Sonnentauschule), Anja Bechtloff (Zweite Konrektorin Waldschule), Alexandra Hahn (Rektorin Joseph-von-Eichendorff-Schule) und Richard Schmitz (MAINGAU-Geschäftsführer). (Foto: Christina Schäfer/Stadt Obertshausen)

MAINGAU Energie spendet Warnwesten für Erstklässler

Warnwesten sorgen für sicheren Schulweg in der dunklen Jahreszeit

Obertshausen (NZO) Die MAINGAU Energie spendet allen Obertshausener Erstklässlern zur Einschulung gut sichtbare Warnwesten für einen sicheren Schulweg.

Geschäftsführer Richard Schmitz übergab die insgesamt

330 Westen in der vergangenen Woche gemeinsam mit Bürgermeister Manuel Friedrich an die Schulleitung der Joseph-von-Eichendorff-Schule, Sonnentauschule und Waldschule.

„Mit den Warnwesten sind die Jungen und Mädchen gut ausgestattet. Sie passen gut in das

Projekt ‚Zur Fuß zur Schule‘, an dem aktuell die drei Grundschulen sowie die Stadt Obertshausen gemeinsam arbeiten“, sagt Bürgermeister Manuel Friedrich.

„Die Aktion ist im vergangenen Jahr an der Joseph-von-Eichendorff-Schule so gut angekommen, dass wir uns entschieden

haben, in diesem Jahr alle drei Obertshausener Grundschulen mit Warnwesten auszustatten“, so Richard Schmitz, Geschäftsführer der MAINGAU Energie. Durch das Tragen der leuchtenden Weste sind die Kinder im Straßenverkehr auf ihrem Schulweg deutlich sichtbarer und damit sicherer unterwegs.

Radfahrer nach Zusammenstoß gesucht

Obertshausen (NZO) Bereits am Freitagmorgen, 9. September, war es in der Gumbertseestraße zu einem Zusammenstoß zweier Radler gekommen, bei dem sich ein 15-Jähriger leichte Verletzungen zugezogen hat. Der Jugendliche befuhr gegen 7.25 Uhr die Gumbertseestraße in Richtung Hermann-Hesse-Schule. Plötzlich sei ein 40 bis 50 Jahre alter Mann in Höhe der Gumbertseestraße / Golfstraße auf seinem Rad aus dem dortigen Park in die

Fahrspur des 15-Jährigen gefahren. Es kam zum Zusammenstoß in dessen Folge der 15-Jährige stürzte. Am Mountainbike entstand ein Schaden von rund 500 Euro. Nach dem Unfall fuhr der Mann, der eine Brille trug und mit einer hellgrünen Regenjacke bekleidet war, davon; ein Austausch der Personalien ist nicht erfolgt. Die Ermittler der Unfallfluchtgruppe bitten Zeugen, sich unter der Rufnummer 06183/91155-0 zu melden.

Abschluss des Sommerdialogs

Bürgermeister Manuel Friedrich beantwortet Fragen

Obertshausen (NZO) Zum Abschluss der diesjährigen Sommerdialog-Reihe steht Obertshausens Bürgermeister Manuel Friedrich im September noch einmal für Fragen zur Verfügung. Am Samstag, 24. September, macht der Rathaus-Chef dazu Halt bei der Metzgerei Picard in Hausen an der Steinheimer Straße. Zwischen 10 und 12 Uhr steht er Bürgerinnen und Bürgern vor Ort zu einer offenen Sprechstunde für kurze Gespräche zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Ich möchte damit allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten, unkompliziert und auf kurzem Wege ihre

Wünsche und Anregungen vorzubringen und mit mir ins Gespräch zu kommen“, erklärt der Bürgermeister. „In den vergangenen Monaten habe ich bei den einzelnen Terminen viele interessante Gespräche geführt – und so wird es sicherlich auch diesmal wieder sein, und darauf freue ich mich.“

Wer ein persönliches Gespräch mit dem Bürgermeister führen möchte, beispielsweise telefonisch oder im Rathaus Hausen, kann sich mit einer Kurzbeschreibung seines Anliegens und zwecks Terminvereinbarung per Mail an dezernatsbuero@obertshausen.de oder unter Telefon: 06104 703 1102 melden.

Mädchen und Jungen sammeln für ihr Jugendprojekt

Seit 70 Jahren wird für Jugendprojekte gesammelt

Obertshausen (NZO) Hessens Jugend sammelt und das schon seit mehr als 70 Jahren, denn sinnvolle Jugendarbeit braucht Unterstützung. Dafür werden die Jugendlichen bei der Jugendsammelwoche aktiv. Sie wird vom 22. September, bis 6. Oktober, durchgeführt und ist ein Gemeinschaftsprojekt der sammelnden Gruppen, der Jugendämter und des Hessischen Jugendrings. Das gesammelte

Geld fließt direkt in Projekte der Jugendarbeit in Hessen. Allein im Kreis Offenbach kamen so in den Jahren vor der Pandemie rund 20.000 Euro zusammen.

„Der neue Anstrich im Gruppenraum, sozial verträgliche Beiträge für die Sommerfreizeit oder Materialien für die Gruppenstunde – Jugendarbeit ist wertvoll, aber nicht ganz kostenlos“, macht Kreisbeigeord-

ner Carsten Müller deutlich. Hessens Jugend wird deswegen auch dieses Jahr wieder für den guten Zweck sammeln. Rund zwei Wochen gehen Kinder und Jugendliche von Haus zu Haus und bitten um Unterstützung für ihre Projekte vor Ort. Die Jugendarbeit vermittelt Werte, schafft ein Gemeinschaftsgefühl, macht Spaß und gibt Halt, deshalb ist jede Spende willkommen. Die Jugend-

sammelwoche ist eine wichtige Säule der Finanzierung dieser Arbeit. Ohne diesen Beitrag wären zahlreiche Aktionen, wie Zeltlager, Gruppenstunden oder außerschulische Bildungsangebote, nicht finanzierbar und müssten schlicht und einfach entfallen. Bei der Sammelwoche sorgen die Jugendlichen deswegen auch für die Zukunft ihrer ganz konkreten Angebote.

„Wenn die Narzissten wieder blühen“

Vera Deckers gastiert am 23. September im Bürgerhaus Hausen

Das Kleinkunstprogramm der Stadt Obertshausen startet am Freitag, 23. September, in die neue Saison. Dann präsentiert Vera Deckers ihr Programm „Wenn die Narzissten wieder blühen“. Los geht es um 20 Uhr im Bürgerhaus Hausen an der Tempelhofer Straße.

Zum Programm: Die Narzissten haben die Macht übernommen. Verpackung ist wichtiger als Inhalt. Aufmerksamkeit ist die globale Währung. Existenz ist nur noch, wer online ist – und der Lauteste gewinnt. Das ist einerseits schrecklich, andererseits zum Schreien komisch. Helikoptereltern halten ihre Kinder auf der Schaukel an und Zucker für das neue Heroin. Teenager experimentieren nicht mehr mit



Vera Deckers (Foto: Künstlerin) Drogen, sondern posieren für Selfies und schuffen als Influencer im Youtube-Tagebau. Selbstverwirklichung ist das Gebot und jeder kann ein Star sein. Aber wenn jeder die erste Geige spielt, wie klingt dann das Orchester? Und wieso kann man

Schreihälsen nicht einfach den Twitteraccount sperren? Selbstoptimierer tragen Fitness-Tracker, zählen Schritte, Kalorien, Schweißstropfen, Rülpsen und das Geschnarche im Schlaf. Solche Zeiten erzeugen Selbstzweifel: Kann Kabarett am Puls der Zeit sein, wenn man nicht mal 'ne Pulsuhr hat? Wie soll ich mich selbst verwirklichen, wenn ich als Freiberufler nicht mal eine Wohnung finde? Warum ist ein Vollbart nicht mehr Mathelehrern mit Cordhosen vorbehalten? Seit wann wird nicht mehr auf Begabung hingefördert, sondern auf Verdacht? Und wieso werden im Flugzeug eigentlich keine Nüsschen mehr gereicht? Der Eintritt zu diesem Klein-

kunstabend beträgt 16 Euro im Vorverkauf und 18 Euro an der Abendkasse. Karten gibt es im Rathaus Beethovenstraße beim Fachbereich Sport, Kultur und Bildung; im Rathaus Schubertstraße an der Zentrale; in der Stadtbücherei Obertshausen oder direkt online unter www.kultur-obertshausen.de (zuzüglich Vorverkaufsgebühren). Und wer jetzt noch richtig sparen möchte, kann ein Kleinkunst-Abo im Rathaus Beethovenstraße ergattern. Der Abo-Preis für Erwachsene beträgt 82 Euro, für Schüler und Studenten 55 Euro. Weitere Informationen gibt es bei der Kultur-Hotline unter Tel. 7034111 oder im Internet unter www.kultur-obertshausen.de.

28. SEP 2022
18.00 Uhr

Vortrag für Patienten & Interessierte

DAS GASTRITIS ABC – Was kann den Magen entzünden?

Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Prof. Dr. med. D. Faust,
Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie

Anmeldung und Informationen unter:
t.firat@asklepios.com
Tel.: 06103 / 912-61 32 5
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltung findet entsprechend der 2G+ Regelung statt.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Waldbaden schafft Entspannung

vhs-Schnupperkurs am 28. September

Obertshausen (NZO) Die Volkshochschule (vhs) der Stadt bietet am Mittwoch, 28. September, von 17 bis 19.30 Uhr den Schnupperkurs „Begleitetes Waldbaden – Shinrin Yoku“ an. Wer sich gern an der frischen Luft bewegen möchte, sollte dabei mitmachen. Bereits beim Spaziergehen können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer spüren, wie erholsam das Grün und der Wald ist. Das „Bad im Wald“ intensiviert den Erholungswert für Körper und Seele. Leichte Übungen ermög-

lichen das Abtauchen im Mikrokosmos Wald und führen zur Entspannung. Die Teilnahme kostet zehn Euro. Treffpunkt ist am Parkplatz am Friedhof Schwarzbachstraße. Der Kurs findet auch bei Regen statt. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.vhs-obertshausen.de. Offene Fragen – auch zur Anmeldung – beantwortet das Team der Volkshochschule unter Telefon: 7034114 oder per E-Mail: vhs@obertshausen.de.



Die Helferinne und Helfer mit ihrer Ausbeute.

(Foto: Stadt Obertshausen)

Mutig und selbstbewusst durchs Leben

Vhs bietet Workshop

Obertshausen (NZO) Wer seine Wahrnehmung der eigenen Stärken verbessern möchte, sollte den neuen Workshop der Volkshochschule (vhs) Obertshausen „Mutig und selbstbewusst im Alltag“ am Dienstag, 27. September, um 19 Uhr besuchen. Die Kursleiterin erläutert, wie man wieder auf die eigenen Fähigkeiten und Wahrnehmungen vertraut und einen ermutigenden Umgang mit sich selbst

neu erlernt. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro. Der Workshop findet in der Hermann-Hesse-Schule statt und dauert bis 21 Uhr. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.vhs-obertshausen.de. Offene Fragen – auch zur Anmeldung – beantwortet das Team der Volkshochschule unter Telefon: 7034114 oder per E-Mail: vhs@obertshausen.de.

World clean up Day in Obertshausen

Weniger Müll als letztes Jahr

Obertshausen (NZO) Beim World Cleanup Day 2022 in Obertshausen beteiligten sich am vergangenen Samstag folgende Gruppen und Organisationen: Kleingartenverein Obertshausen, Oldtimer Freunde, 11 Ba-

bscher, Evangelisch Kirche, Kinderfeuerwehr Obertshausen, Naturschutzbund, Griechischer Verein Megas Alexandros, Georg-Kerschensteiner-Schule, Kleingartenverein Hausen, Sängervereinigung Hausen, ein-

Wir sind telefonisch für Sie da und beraten Sie gerne!
Rufen Sie uns an unter 0 61 06 / 2 69 97 - 0
 Verschiedene Vorlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter
www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen

Wirtschaftliches Fahrzeug sponsern

Werbung mit der AWO Obertshausen

Obertshausen (NZO) Täglich ist der neue Dacia Sandero für die AWO Obertshausen unterwegs und führt nicht nur Menschen zusammen, sondern wirbt gleichzeitig mit seinen bunten Folien für 16 lokale Unternehmen, die mit ihrer Spende die Anschaffung erst ermöglicht haben.

Stellvertretend für alle Sponsoren übergab Marcus Kanert von FALC Immobilien den neuen Benziner, der mit einem Durchschnittsverbrauch von rund fünf Litern nicht nur äußerst sparsam ist, sondern mit sechs Airbags, Gurtstrafern und elektronischem Notruf den Insassen Sicherheit

auf dem aktuellsten Stand der Technik bietet. „Das Fahrzeug wird vorwiegend in unserem Fahrdienst eingesetzt und befördert unter anderem täglich zwei gehandicapte Kinder in die Kita nach Mainhausen“, sagt Silvia Acemi, die Vorsitzende des AWO Ortsvereins. „Um nicht zu sehr von einer Energiequelle abhängig zu sein, streben wir einen Energiemix in unserem Fuhrpark an“, ergänzt Rudolf Schulz, der ehrenamtliche Geschäftsführer der AWO Obertshausen. Neben dem wirtschaftlichen Dacia Sandero der neuesten Generation, der ein in die Jahre gekommenes Fahrzeug mit hohen Verbrauchswerten ablöst,

verstärken demnächst fünf elektrisch betriebene VW Up den AWO-Fuhrpark. Bereits seit Ende August ergänzen zwei Fahrräder die Fahrzeugflotte, die um weitere Bikes als dem ökologischsten Fortbewegungsmittel erweitert werden soll. „Um unseren Bekanntheitsgrad zu erhöhen, ist die für fünf Jahre geschaltete Werbung auf dem AWO-Fahrzeug ein optimales Mittel“, sagt Kanert, der sein Büro in der Hauptstraße 66 in Rodgau Stadtteil Weiskirchen hat und bereits ein zweites Fahrzeug der AWO Obertshausen sponsort. In einem deutschlandweiten Verbund von über 200 FALC-Maklern ist Kanert seit

vier Jahren für den Kreis Offenbach sowie die Städte Hanau, Offenbach und Frankfurt verantwortlich. „Seit meinem 25. Lebensjahr sind Immobilien ein Teil meiner Altersvorsorge“, verrät Kanert, der mit seinem Büro sein Hobby zum Beruf gemacht hat und betont: „Ich biete Immobilienvermarktung mit hohem Anspruch und behandle jede Kundin und jeden Kunden so individuell, wie ich persönlich auch gerne beraten werden möchte.“ Infos für Werbeinteressierte, aber auch über das Angebot der Sozialdienste der AWO Obertshausen, gibt es in der Birkenlohrstraße 38 und unter Telefon 06104 49484.



(Foto: AWO)

www.rheinmainverlag.de
 Ihre Onlinezeitung

Kreisverwaltung geschlossen

Dietzenbach (NZO) Am Freitag, 23. September 2022, bleibt die Kreisverwaltung in Dietzenbach inklusive der Außenstellen im Gefahrenabwehr- und Gesundheitszentrum in Dietzenbach sowie im Haus des Lebenslangen Lernens in Dreieich-Sprendlingen wegen des Betriebsausfluges ganztätig für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen. Bürgerinnen und Bürger, die einen Termin an diesem Tag vereinbart haben, können diesen wahrnehmen. Personen, die ein Kfz zulassen wollen, werden gebeten, auf die Außenstellen in Langen, Mühlheim und Seligenstadt auszuweichen. Eine Terminbuchung ist jedoch dafür notwendig. Die entsprechenden Informationen können unter www.kreis-offenbach.de/Zulassungsbehörde abgerufen werden. Auch das kommunale Jobcenter, die Pro Arbeit – Kreis Offenbach – (AöR), arbeitet ausschließlich mit Terminvereinbarung. Viele Dienstleistungen der Kreisverwaltung können bequem von zuhause aus beantragt werden. Diese sind unter www.kreis-offenbach.de/Online-Dienste aufzurufen. Wer ein Formular benötigt, kann dieses unter www.kreis-offenbach.de/Formulare herunterladen. Allgemeine Anliegen können per E-Mail an info@kreis-offenbach.de an die Kreisverwaltung gesendet werden.

Vereinsleben



USCO-Jugend vielseitig aktiv

Lehrreiche Vereinsfahrten und abwechslungsreiche Wochenenden

Obertshausen (NZO) Ende August machten sich einige Clubmitglieder des UnterwasserSportClub Obertshausen e. V. (USCO) auf den Weg nach Nordhausen in Thüringen zur diesjährigen Jugend- und Vereinsfahrt.

Nach ca. 300 km erwartet die Vereinsmitglieder ein klares Gewässer, gutes Wetter und kleine gemütliche Holzhütten als Unterkunft. Nach einem gemeinsamen Einweihungsschwimmen wurde abends mit allen Clubmitgliedern gegrillt. An den fünf Tagen wurden tol-

le Tauchgänge im Sundhäuser See gemacht, und es gab einiges zu sehen, wie Störe, Grass- und Spiegelkarpfen, Barsche, Hechte, Flusskrebse sowie weitere Highlights von diversen versenkten Wracks (Segelboot und Fischkutter) und die versunkene Stadt Nordhusia mit Häusern, Kirche, Friedhof, Stadtmauer mit Wachturm und versunkene Statuen. Außerdem konnten viele der Jugendlichen ihre Tauchausbildung abschließen.

Anfang September ging es dann zu einem Lehrgang nach Aammelshain in Sachsen zum

Apnoe-Tauchen im Freiwasser. Diese Veranstaltung wurde vom Verband Deutscher Sporttaucher e. V. (VDST) organisiert.

Beim Apnoe-Tauchen oder Freitauchen atmet der Taucher vor dem Abtauchen ein und nutzt im Gegensatz zum Gerätetauchen für den Tauchgang nur diesen einen Atemzug. Diesen Zeitraum des Luftanhaltens bezeichnet man als Apnoe.

Vor der Praxis gab es noch eine informative Lehrinheit über die Möglichkeiten und die Gefahren des Apnoe-Tauchens. Die Kursteilnehmer hatten

ganz unterschiedliche Leistungsstufen und kamen aus verschiedenen Bundesländern. Zusammen verbrachten alle ein wunderschönes und sehr lehrreiches Wochenende in angenehmer Atmosphäre.

Der UnterwasserSport Club Obertshausen e.V. ist einer der größten Tauchsportvereine im Hessischen Tauchsportverband e.V. (HTSV) sowie Mitglied im Verband Deutscher Sporttaucher e. V. (VDST).

Wenn Ihr Interesse geweckt wurde, schauen Sie sich doch einmal die neue Webseite an: (www.usco-ev.de)

Geburtstagskinder

25.09. Georg Peter,	80 Jahre
26.09. Maria Marek,	75 Jahre
26.09. Hannelore Becker,	70 Jahre
26.09. Anka Ivanovic,	70 Jahre
26.09. Hedwig Jarosch,	70 Jahre
27.09. Klaus Schomburg,	85 Jahre
27.09. Robert Mucha,	75 Jahre
27.09. Rolando D'Achiardi Riedel,	75 Jahre
27.09. Anneliese Walter,	70 Jahre
27.09. Peter Bayer,	70 Jahre
28.09. Elke Raßloff,	80 Jahre
28.09. Edith Kaufmann,	80 Jahre
28.09. Mahire Gündüz,	70 Jahre
29.09. Mladen Panic,	75 Jahre

Apotheken-Notdienst

23.09.	Main Apotheke Hanauer Str. 15, Mühlheim, Tel. 06108/73914
24.09.	Aesculap Apotheke Offenbacher Str. 45, Mühlheim, Tel. 06108/71004
25.09.	Kronen Apotheke Aschaffener Str. 4, Offenbach, Tel. 069/892933
26.09.	Apotheke St. Peter Schillerstr. 11-13, Weiskirchen, Tel. 06106/5152
27.09.	Linden Apotheke Hegelstr. 2, Heusenstamm, Tel. 06104/61130
28.09.	Apotheke am Bismarckhof Waldstr. 43-45, Offenbach, Tel. 069/150499950
29.09.	Apotheke am Torbau Frankfurter Str. 32, Heusenstamm, Tel. 06104/924717

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Wir sind telefonisch für Sie da und beraten Sie gerne!
Rufen Sie uns an unter 0 61 06 / 2 69 97 - 0
Verschiedene Vorlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter
www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen

Neue Meisterschaftsrekorde aufgestellt

19. Vereinsmeisterschaften der Abteilung Leichtathletik TGS Hausen

Obertshausen (NZO) Am vergangenen Freitag fanden die 19. Vereinsmeisterschaften Leichtathletik der TGS Hausen statt. Mit einem Teilnehmerfeld von 33 Sportlern konnte man sogar das Ergebnis des Vorjahres ausbauen, obwohl es lange Zeit nicht danach aussah.

Das erste Mal überhaupt trafen sich die Sportler an diesem Tag bei kühlem Wetter mit vereinzelt leichten Regen auf dem Sportplatz. Nach dem Einlaufen starteten die Kinder in insgesamt drei Riegen in den Wettkampf. Wieder musste der klassische Vierkampf bestehend aus Sprint, Weitsprung, Ballwurf / Kugelstoßen und

800m Lauf absolviert werden. Die jeweiligen Werte richteten sich an die entsprechende Altersklasse. Die Altersgruppe M8/M9 war mit sieben Sportlern die größte Gruppe an diesem Nachmittag gefolgt von der M12/M13 mit sechs Sportlern. Es entwickelten sich spannende und abwechslungsreiche Wettkämpfe.

In einigen Altersgruppen entschied der erst abschließende 800m Lauf über Vereinsmeister, Podestplatz oder weitere Platzierung. Es wurden insgesamt drei neue Meister-

schaftsrekorde in einzelnen Disziplinen in verschiedenen Altersklassen aufgestellt. So wurde im Weitsprung der M14/M15 der bisherige Meisterschaftsrekord von zwei Sportlern insgesamt dreimal innerhalb eines Wettkampfs gebrochen und verbessert. In der Altersklasse M14/M15 entwickelte sich zudem an diesem Tag der abwechslungsreichste Wettkampf mit wechselnder Führungsposition und wurde erst durch einen überragenden 800m Lauf durch Julian Mandel entschieden. Durch seinen

mittlerweile 5 Vereinsmeistertitel stieg Julian zum nun gemeinsamen Rekordsieger Mika Hartlik auf und beide führen somit die Rekordsiegerliste an. Aaron Hattermann aus der Altersklasse M16/M17 zeigte mit 2:25min erneut die beste Zeit im 800m Lauf und die exakt selbe Zeit wie im vergangenen Jahr.

Vor der Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft standen weitere Ehrungen an diesem Tag an. Zuerst wurden alle Wettkämpfer aus dem Jahr 2021 für ihre erfolgreichen Teilnahmen

und errungenen Topplatzierungen geehrt. Die meisten Titel und Platzierungen in 2021 errang in der Altersklasse M13 Hendrik Zimmermann mit insgesamt 12 Ergebnissen. Hervorzuheben ist das auch in 2021 wenig Wettkämpfe aufgrund der Corona Lage ausgetragen werden konnten. Allen Wettkämpfern die sich mutig neuen Herausforderungen stellen bedankt sich das Trainerteam. Nach den Wettkämpfen wurden wieder die erfolgreich abgelegten Sportabzeichen an die Kinder und auch an die Er-

wachsenen verliehen. Im Anschluss klang der Tag mit dem gemeinsamen Grillen gemütlich aus.

Die Sieger der einzelnen Altersklassen sind:

M6/M7: Jacob Beikler
M8/M9: Lewis Mellinger
M10/M11: Christopher Rackelmann
M12/M13: Luka Nützel
M14/M15: Julian Mandel
M16/M17: Aaron Hattermann
M18/M19: Luis Da Costa
W8/W9: Ida Röhrig
W10/W11: Lara Demmert



(Foto: Verein)

Impressum

NEUE ZEITUNG
OBERTSHAUSEN
Unsere Heimat

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH,
Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg,
Tel. 061 02 - 86882-0, info@rheinmainverlag.de,
Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags wöchentlich in Obertshausen

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 061 02 - 8688222

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 061 02 - 8688212

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG,
Gutenbergstraße 1, 63571 Geinhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH,
Obertshausen, Tel. 061 04 - 4970-0

Stellenausschreibungen



Wir liefern das Wasser.

Der Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg versorgt mit ca. 80 Mitarbeitern im Ostteil des Landkreises Darmstadt-Dieburg mehr als 137.000 Menschen mit Trinkwasser. Mit hoch qualifizierten und motivierten Mitarbeitern treten wir als zuverlässiger Dienstleister gegenüber unseren Kunden und Kommunen auf.

Suchst Du einen interessanten, abwechslungsreichen und zukunftsicheren Arbeitsplatz in einem qualifizierten und hochmotivierten Team? Dann bewirb Dich zur Ausbildung als

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

zum Ausbildungsbeginn am 1. September 2023

Du bringst mit:

- Interesse an modernen Lager- und Informationstechniken
- Spaß an praktischen und kaufmännischen Tätigkeiten
- Engagement im Team
- Eine gute körperliche Fitness
- Zuverlässigkeit, Sorgfalt und Umsicht
- Grundlagen der gängigen IT-Programme

Wir bieten dir:

- einen interessanten Ausbildungsplatz
- eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit – Einblick in sämtliche Abteilungen
- eine teamorientierte Arbeitsatmosphäre
- flexible Arbeitszeiten
- die Perspektive einer Weiterbeschäftigung nach erfolgreicher Ausbildung
- intensive Unterstützung bei Weiterbildung und Prüfungsvorbereitung
- Übernahme der Kosten für notwendige Ausbildungsmittel
- ein 13. Monatsgehalt
- jährliche Betriebsausflüge

... und vieles mehr, finde es heraus.

Die Berufsausbildung erstreckt sich über den Zeitraum von drei Jahren. Die Ausbildungsvergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVÄÖD).

Oder zur Ausbildung als

Rohrleitungsbauer (m/w/d)

zum Ausbildungsbeginn am 1. September 2023

Du bringst mit:

- Engagement im Team
- Eine gute körperliche Fitness
- Zuverlässigkeit, Sorgfalt und Umsicht
- Handwerkliches und technisches Verständnis
- Grundlagen der gängigen IT-Programme

Wir bieten dir:

- einen interessanten Ausbildungsplatz
- eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit
- eine teamorientierte Arbeitsatmosphäre
- die Perspektive einer Weiterbeschäftigung nach erfolgreicher Ausbildung
- intensive Unterstützung bei Weiterbildung und Prüfungsvorbereitung
- Übernahme der Kosten für notwendige Ausbildungsmittel
- gute Aufstiegs- und Weiterqualifizierungsmöglichkeiten
- ein 13. Monatsgehalt
- jährliche Betriebsausflüge

...und vieles mehr, finde es heraus.

Die Berufsausbildung erstreckt sich über den Zeitraum von drei Jahren. Sie findet auch bei Kooperationsunternehmen statt. Die Ausbildungsinhalte werden überwiegend in der Berufsschule und auf der Lehrbaustelle vermittelt. Die Ausbildungsvergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVÄÖD).

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann sende bitte Deine Bewerbungsunterlagen bis zum 31. Oktober 2022 an folgende Adresse:

Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg, Außerhalb Hergershausen 2, 64832 Babenhausen, Personalabteilung.

Deine Unterlagen werden nicht zurückgeschickt. Sende uns daher bitte Deine Bewerbungsunterlagen ohne Bewerbungsmappe zu.

Wir freuen uns auch auf Deine Bewerbung per E-Mail als PDF-Datei an Frau Wanitschek,

bewerbung@wasserwerk.com.

Heizungssanierung:

Reduzierte Fördergelder sprechen für Flüssiggas

Die Bundesregierung fördert Maßnahmen für mehr Energieeffizienz und den Einsatz von erneuerbaren Energien in Gebäuden seit Juli 2021 im Rahmen der „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG). Zum 15. August 2022 hat sie die Fördersätze neu festgesetzt, um künftig noch mehr Anreize für energetische Sanierungen zu schaffen. Mehr Menschen sollen die staatlichen Mittel in Anspruch nehmen können – damit die Klimaschutzziele schneller erreicht werden. Durch die Reform wurde jedoch die Förderung für

die meisten Heizungssanierungen reduziert. Je nach vorhandener Heiztechnik erhalten Hausbesitzer für eine Wärmepumpe oder Biomasse-Heizung jetzt spürbar weniger staatliche Mittel und müssen tiefer in die eigene Tasche greifen. Dadurch gewinnen der Energieträger Flüssiggas und dessen biogene Variante BioLPG an Bedeutung. Denn die Investition in eine moderne, mit Flüssiggas betriebene Gasbrennwerttherme ist selbst ohne Fördermittel in der Regel günstiger als der Umstieg beispielsweise auf eine Wärmepumpe.



Und: Flüssiggas von Primagas ist unabhängig von Pipelines und von der aktuellen Krisensituation nicht betroffen. Mehr zur zukunfts-fähigen Energiealternative unter www.primagas.de.

ANZEIGE

Warnung vor illegalen Arznei-Bestellungen

Darmstadt/Frankfurt. (NZO) Das Regierungspräsidium (RP) Darmstadt bekommt vom Zoll am Frankfurter Flughafen regelmäßig Postsendungen mit Arzneimitteln zur Begutachtung geschickt. Das Resultat ist häufig ernüchternd für die Pharma-Überwachungsbehörde – und für die Besteller: Bei den meisten Medikamentenlieferungen aus dem außereuropäischen Ausland handelt es sich um illegale Einfuhren, weshalb diesen Personen ein Bußgeld oder eine Verwarnung droht.

Allein im vergangenen Jahr hat das RP fast 25.000 Sendungen vom Zoll zur Überprüfung erhalten, bei denen es sich meistens um illegale Arzneimittel handelte. Denn die Zöllnerinnen und Zöllner am Flughafen sind geschult darin, verdächtige Päckchen herauszufiltern. Glauben sie, dass sich darin illegale Bestellungen von hierzulande nicht zugelassenen und teilweise sogar verschreibungspflichtigen Präparaten aus dem Ausland befinden könnten, leiten sie die Pakete an die Pharmazieaufsicht beim RP Darmstadt weiter, die hierfür hessenweit zuständig ist.

Gesundheitlich gefährlich an solchen Bestellungen in ausländischen Webshops, die häufig auch Seiten auf Deutsch unterhalten, sind mitunter mangelhafte und gefälschte Arzneimittel. „Wir können davor nur warnen“, sagt Dr. Christopher Kurz. Der RP-Experte sitzt an einer wichtigen Schaltstelle neben Europas größtem Luftfracht-Drehkreuz. Was viele Verbraucherinnen und Verbraucher nicht wissen: Versandhandel mit zugelassenen Arzneimitteln dürfen in Deutschland nur hier niedergelassene Apotheken oder solche aus EU-Ländern, Norwegen, Liechtenstein und Island mit entsprechender Erlaubnis treiben. Diese Webshops sind auf ihrer Internetseite durch ein grünes Kreuz-Logo mit der jeweiligen Landesflagge ausgewiesen. Wer darauf klickt, bekommt angezeigt, ob der Versandhändler über eine entsprechende Zulassung der staatlichen Behörden verfügt und ggf. welche Apotheke dahintersteht. Einfuhren durch andere Händler sind illegal.

Gegen diese illegalen Versandhändler vorzugehen ist schwierig, da deren Geschäftstätigkeit in ihren Heimatländern möglicherweise erlaubt ist. Die Besteller selbst begeben mit ihrem Online-Kauf jedoch eine Ordnungswidrigkeit, wenn sie sich die Arzneimittel illegal nach Deutschland bzw. in die EU liefern lassen. Das RP Darmstadt ahndet kleinere Verstöße und solche von Personen, die zum ersten Mal auffällig werden, in der Regel zunächst mit einem Verwarnungsgeld in zweistelliger Höhe. Zahlen das die Adressaten der Postsendungen nicht, leitet die Behörde gegen sie ein Bußgeldverfahren in individueller Höhe ein. Da das RP alle Fälle bearbeitet, die hessenweit vom Zoll entdeckt werden, erhalten Bestellerinnen und Besteller in ganz Deutschland Post aus Darmstadt.

<https://rp-darmstadt.hessen.de/gesundheits-und-soziales/arzneimittel-apotheken>

90 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager



ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG

Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg

Tel. (06071) 98810

Fax (06071) 5161

www.draht-weissbaecker.de

E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Neuer Name, bewährte Rezeptur:

Orthomol chondroplus

Wichtige Mikronährstoffe für Knorpel und Knochen

Von wegen Ruhestand: 60 ist das neue 40! Das Ziel vieler Menschen ist es, jung und aktiv zu bleiben – doch nur mit gesunden Gelenken können wir uns beschwerdefrei bewegen. Um sie fit zu halten, ist eine zielgerichtete, regelmäßige Bewegung wichtig. Denn dabei gelangen die benötigten Nährstoffe in den Gelenknorpel, wodurch er „gefüttert“ wird. Diese Nährstoffe müssen dem Organismus durch eine ausgewogene Ernährung zugeführt werden. Zur Unterstützung von Knorpel und Knochen kann zudem eine spezielle Mikronährstoffkombination wie Orthomol chondroplus, ehemals Orthomol arthroplus, sinnvoll sein. Der enthaltene Knorpel-Aktiv-Komplex besteht unter anderem aus den Knorpelbestandteilen Glucosaminsulfat, Chondroitinsulfat, Hyaluronsäure und Kollagenhydrolysat.



ANZEIGE

Lebensmittel wertschätzen

Gut für die Umwelt und den Geldbeutel

Nicht mehr schön genug, Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen oder einfach im Kühlschrank vergessen: Laut Statistischem Bundesamt landen in Deutschland jedes Jahr 11 Millionen Lebensmittel in der Tonne. Aber mit einfachen Tricks und guter Planung muss das nicht sein: So schmecken Kartoffelschalen prima als knusprige Chips, mit dem klassischen Einkaufszettel landet nichts Unnötiges im Einkaufswagen, die richtige Lagerung im Kühlschrank sorgt für länger frisches Gemüse und aus Resten können köstliche Gerichte gezaubert werden.

Wer Lebensmittel wertschätzt, handelt nachhaltig und spart gleichzeitig bares Geld. 59 Prozent der Lebensmittelabfälle entstehen in privaten Haushalten, das sind pro Person und Jahr etwa 78 Kilogramm. Bei einer vierköpfigen Familie sind das etwa 350 Euro vermeidbare Kosten.

Unter dem Motto „Gut für die Umwelt und den Geldbeutel“ startet EDEKA jetzt erstmals einen Aktionsmonat zur Lebensmittelwertschätzung. Von Mitte

September bis Mitte Oktober gibt es auf der Website des Unternehmens viele nützliche Tipps und Mitmach-Aktionen, um weniger Abfälle zu produzieren. Darunter auch eine „10-Tage-Challenge“ mit vielen spannenden Aufgaben zu Themen wie Einkaufsplanung, Lebensmittelverwertung und Resteverwertung. Beim „Restlos glücklich“-Gewinnspiel können kreative Reste-Rezepte eingereicht werden. Mehr Infos unter: www.edeka.de/lebensmittelwertschaetzung



ANZEIGE

Stellenmarkt

Die Malteser in Obertshausen sucht ab sofort in Vollzeit (39 Std.)

Koordinator (m/w/d) Schulbegleitdienst

Ihre Aufgaben:

- Ausbau des Dienstes
- Kontaktpflege zu Einrichtungen Kostenträgern
- Fachliche Anleitung und Führung der Schulbegleiter/-innen

Wir stellen uns vor:

- Abgeschlossenes Studium in einer sozialen Fachrichtung z.B. Sozialpädagogik, Erziehungswissenschaft oder vergleichbarer Abschluss
- Kaufmännisches Verständnis und sehr gute EDV-Kenntnisse
- Erfahrung in Kinder- und Jugendhilfe

Wir bieten:

- Leistungsgerechte Vergütung nach AVR-Caritas inkl. Weihnachts- und Urlaubsgeld, 30 Tage Urlaub
- Betriebliche Altersvorsorge
- Fort- und Weiterbildung

Infos und Bewerbungen:

Telefon 06104/406 79-23 oder

E-Mail: rainer.faust@malteser.org



Malteser

...weil Nähe zählt.

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

KIRCHENGEMEINDEN IN OBERTSHAUSEN

Kath. Pfarramt Herz Jesu

Freitag, 23. September

10.00 Uhr: Kindergartenandacht, Herz-Jesu Kirche

19.00 Uhr: Abendmesse, Herz-Jesu Kirche

Samstag, 24. September

17.00 Uhr: Vorabendmesse, Kirche Herz Jesu

Sonntag, 25. September

9.30 Uhr: Kirchweih-Hochamt, Kirche Sankt Thomas Morus

19.00 Uhr: Abendmesse, Kirche Sankt Thomas Morus

Montag, 26. September

18.00 Uhr: Kirchweihmontagsrequiem für alle Verstorbenen unserer Pfarreien, Kirche Herz Jesu

Dienstag, 27. September

9.00 Uhr: Messe, Kirche Sankt Thomas Morus

Donnerstag, 29. September

11.00 Uhr: Stationsgottesdienst im Haus Jona

19.00 Uhr: Abendmesse zum Fest der Hl. Erzenkel Michael, Gabriel und Rafael, Kirche Sankt Thomas Morus

Freitag, 30. September

19.00 Uhr: Abendmesse, Herz-Jesu Kirche

Samstag, 1. Oktober

17.00 Uhr: Vorabendmesse mit Segnung der mitgebrachten Erntegaben, Kirche Sankt Thomas Morus

Sonntag, 2. Oktober

9.30 Uhr: Hochamt mit Segnung der mitgebrachten Erntegaben, Herz-Jesu Kirche

19.00 Uhr: Abendmesse, Kirche Sankt Thomas Morus

Kath. Pfarrei St. Josef Hausen

Freitag, 23. September

18.30 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Josef

Samstag, 24. September

18.00 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Pius

Sonntag, 25. September

10.00 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Pius

Dienstag, 27. September

18.00 Uhr: Anbetung, Kirche St. Josef

18.30 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Josef

Mittwoch, 28. September

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet für die Anliegen der Zeit und die Verstorbenen der vergangenen Woche, Kirche St. Josef

Samstag, 1. Oktober

14.30 Uhr: Segensfeier, Kirche St. Josef

18.00 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Pius

Sonntag, 2. Oktober

10.00 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Pius

Waldkirche Obertshausen

Gottesdienste

Sonntag, 25. September

10.00 Uhr: Gottesdienst modern mit Musikband (Pfarrer Michael Zlamal).

Die Bücherkiste hat geöffnet. 11.30 Uhr: Taufgottesdienst mit Pfarrer Michael Zlamal

Sonntag, 2. Oktober

10.00 Uhr: Gottesdienst modern mit Musikband (Pfarrer Michael Zlamal).

Die Bücherkiste hat geöffnet.

Montag 3. Oktober

19.00 Uhr: Open air Gedenk-

feier modern zum Tag der Deutschen Einheit (Pfarrerin Kornelia Kachunga). Die Bücherkiste hat geöffnet.

Gebetskreis für verfolgte Christen

In vielen Ländern unserer Welt werden Christen wegen ihres Glaubens verfolgt. In einem Gebetskreis wollen wir für sie beten. Wer Interesse hat und mitbeten will, kann sich gerne bei Kornelia Kachunga (kornelia.kachunga@waldkirche-obertshausen.de) melden.

Kinder-Korb der Kolpingfamilie

Obertshausen (NZO) Der Kinder-Korb der Kolpingfamilie Obertshausen ist ein Hilfsprojekt für Frauen und Familien in besonderen Lebenslagen und Notsituationen. Nach einer Pause ist nun wieder jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 17 bis 19 Uhr im Schwesternhaus, Kirchstraße 2 in Obertshausen, (außer in den Schulferien und an gesetzlichen Feiertagen) geöffnet.

Das Projekt benötigt Unterstützung und ist dankbar für jede Spende. Gerne nehmen wir entgegen: Baby- und Kinderkleidung bis 7 Jahre, gut erhaltene Kinderwagen sowie Spielsachen, vor allem Puppen, Spielzeugautos, Laufräder und Bälle. Die Spenden können während der Öffnungszeiten abgegeben werden.

Für die Unterstützung bedankt sich herzlich das Kinder-Korb-Team der Kolpingfamilie Obertshausen.

Messe zum Fest der Hl. Erzenkel

Obertshausen (NZO) Am Fest der Heiligen Erzenkel Michael, Gabriel und Rafael findet am Donnerstag, 29. September um 19 Uhr in der St. Thomas-Morus-Kirche, Berliner Str., Obertshausen eine Abendmesse statt.

Alle Gläubigen der Pfarreien, sowie Gäste sind recht herzlich dazu eingeladen.

Kirchweihfest in Obertshausen

Samstag, 24. September, 17 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu

Sonntag, 25. September, 9.30 Uhr Kirchweihhochamt in St. Thomas Morus unter

Mitwirkung des Kirchenchores

19 Uhr: Abendamt in St. Thomas Morus

Das Hochamt am Kirchweih-Sonntag, 25. Sep-

Unterstützung für „Herbstzeitlose“ der AWO Obertshausen

Stadt Mühlheim unterstützt das AWO-Projekt „Herbstzeitlose“
mit einem Betrag von 15.000 Euro im Jahr



Zusammen mit Bürgermeister Daniel Tybussek (fünfter von rechts) besuchte Erster Stadtrat Dr. Alexander Krey (dritter von rechts) der „Herbstzeitlosen-Projekt“ der AWO Obertshausen. (Foto: AWO)

Obertshausen (NZO) „L wie Lichtenberg oder Licht“, ergänzte Erster Stadtrat Dr. Alexander Krey (dritter von rechts) die Reihe der Städtenamen mit dem Anfangsbuchstaben „L“ in entspannter Runde beim Besuch der AWO-Betreuungsgruppe „Herbstzeitlose“ im Veranstaltungspavillon der Seniorenwohnanlage an der Fährstraße.

Zusammen mit Bürgermeister Daniel Tybussek (fünfter von rechts) besuchte Dr. Krey im Rahmen der Mühlheimer Woche des bürgerschaftlichen Engagements das Projekt, das seit über 19 Jahren an Demenz erkrankte Menschen und ehrenamtliche Helfende zusammenbringt. Hanne Seibel, seit rund 13 Jahren in der Gruppe als Moderatorin aktiv, drehte die Buchstabenuhr und inspirierte die Teilnehmerinnen und Teil-

nehmerinnen zu immer neuen Städtenamen. Unterstützt wurde sie bei der Organisation des Treffens, das jeden Dienstag von 9 Uhr bis 12 Uhr in der Fährstraße 6 stattfindet, von Alexandra Banos (fünfte von links), Rosemarie Palm und Gabriele Mollbach (vierte von rechts).

„Das Spiel mit der Buchstabenuhr ist ein ausgezeichnetes Hirntraining, ebenso wie das Singen von Liedern oder Rezitieren von Gedichten aus der Jugendzeit“, sagte Babette Schlageter vom Fachbereich „Betreutes Wohnen“ der AWO Obertshausen, der mit dem Mühlheimer Ortsverein kooperiert. „Wir lachen viel und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer versprühen sehr viel Lebensfreude“, ergänzte Seibel und warb um neue ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.

Auch die Gesangseinlagen von Wolfgang Hillenbrand, der im ehemaligen Mühlheimer Tanzmusik-Tempel Luxor regelmäßig Udo Jürgens-Lieder zum Besten gegeben hatte, sind ein Farbtupfer im Programm der Gruppe „Herbstzeitlose“.

„Die AWO bietet mit der etablierten Demenzgruppe ein qualitativ hochwertiges Angebot, das gut angenommen wird. Die Betroffenen sind hier sehr gut aufgehoben und die betreuenden Angehörigen können damit stundenweise entlastet werden“, lobte Dr. Krey das „rundum gelungene Angebot“. Bürgermeister Daniel Tybussek begrüßte ebenfalls die Entlastung der Angehörigen im Alltag durch das Angebot der AWO und brachte in Erinnerung, dass die Stadt Mühlheim das Projekt „Herbstzeitlose“ gerne mit einem Betrag von 15.000

Euro im Jahr unterstützt.

Beim nachfolgenden Sprichworte-Raten galt es, Redewendungen wie „Irren ist ...“, „Ende gut, alles ...“ und „Gottes Wege sind ...“ zu vervollständigen. Gerade für Menschen mit demenzieller Erkrankung ist dies eine Herausforderung, die bei erfolgreicher Beantwortung die Stimmung aller Beteiligten hebt, so Seibel. „Lösungen wie ‚menschlich‘, ‚gut‘ und ‚unergründlich‘ lassen sich im Team leichter finden“ hob sie einen weiteren positiven Aspekt der Treffen hervor und erwähnte, dass auf Wunsch die Interessierten mit dem Fahrdienst der AWO Obertshausen zu den dienstäglichen Treffen gefahren werden.

Weitere Infos zum Angebot, aber auch zur ehrenamtlichen Mitarbeit, unter der Telefonnummer 49484.

Wir sind telefonisch für Sie da und beraten Sie gerne!
Rufen Sie uns an unter 0 61 06 / 2 69 97 - 0
Verschiedene Vorlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter
www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen

FrauenChor „Canto Felice“ lädt zu Reinschnuppern ein

Hausen (NZO) Nach der Sommerpause startet der Frauenchor „Canto Felice“ der Sängervereinigung 1881 Hausen wieder durch. Immer mittwochs von 19.30 bis 21 Uhr im Kleinkunstsaal des Bürgerhauses Hausen.

Man probt aktuell für ein besinnliches Adventskonzert in der Herz-Jesu Kirche Obert-

hausen. Neue Sängerinnen aller Altersklassen auch ohne musikalische Vorkenntnisse sind herzlich willkommen. Einfach mal unverbindlich reinschnuppern.

Bei Fragen: Harald Wagner, Tel. 79200. Informationen zum Verein unter www.saengervereinigung-hausen.de.

Reise der Kolpingfamilie in den Schwarzwald

Obertshausen (NZO) Die Kolpingfamilie Obertshausen unternimmt in der Zeit vom Sonntag, 2. Oktober, bis Sonntag, 9. Oktober, eine Reise ins Hammersbachtal nach Obertshausen.

Das Städtchen liegt am Fuße des höchsten Berges im mittleren Schwarzwald (Brandenkopf 950 Meter hoch). Von dort werden diverse Tagesfahrten unternommen: wie eine Schwarzwaldrundfahrt mit Erklärungen durch einen Reisebegleiter über das Schwarzwaldhaus, den Balonhüt, die Kuckucksuhr, die

Städte St. Georgen Stadt und Kloster, Triberg mit Triberger Wasserfälle, Zell am Hammersbach, Freudenstadt, Hinterzarten (Änderungen vorbehalten). Die Voraussetzung sind drei bis vier Corona-Impfungen und jeden Morgen wird ein Corona Selbsttest durchgeführt, bevor wir mit der Tagesfahrt beginnen.

Es sind noch einige Plätze frei: „Haben wir Ihr Interesse geweckt, melden Sie sich bitte bei Walter und Renate Kretschmer, Obertshausen, Im Hain 17, Tel. 49163.“

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 69 97-0

Kleidersammlung der Kolpingfamilien Obertshausen

Obertshausen (NZO) Die große Depot Kleidersammlung des Kolpingwerkes der Diözese Mainz gut erhaltener Kleidung, Schuhe, Bettwäsche, Gardinen, Decken, Mäntel und Anzüge findet am Samstag, 24. September, von 8 bis 12 Uhr (keine Straßensammlung) an der Burg

im Hain 31 statt, das heißt man muss die Kleidersäcke selbst vorbeibringen. Auch können die Säcke am Freitag, 23. September, in Obertshausen von 8 bis 18 Uhr im Hain 17 bei Kretschmer, und in Hausen von 8 bis 18 Uhr am Pfarrer-Schwan-Haus abgegeben werden.

Energie sparen im Stadtgebiet

Stadt Obertshausen beschließt eine Reihe von Maßnahmen

Obertshausen (NZO) Es sind schwierige Aufgaben in herausfordernden Zeiten. Erst kam Corona, dann der Krieg in der Ukraine und nun werden die Auswirkungen und Folgen – auch die der Klimakrise – immer deutlicher. Wasser ist knapp, Gas ist knapp. Was können wir tun, um für Entlastung zu sorgen? Diese Frage haben sich auch Obertshausens Bürgermeister Manuel Friedrich und Erster Stadtrat Michael Möser gestellt und innerhalb des städtischen Verwaltungsstab (bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Fachbereiche, aber auch der Stadtwerke und der Feuerwehr) offen diskutiert. Auch auf Kreisebene, zwischen Landrat und Bürgermeistern, sind Maßnahmen seit Wochen Thema. Dabei ging es um kurzfristige Maßnahmen, ebenso wie um mittelfristige. Seit Ende August sind erste Maßnahmen in Obertshausen umgesetzt, die

sich mit Wassereinsparungen als auch mit der Thematik zur Gasmangellage befassen.

Die Stadt Obertshausen hat sich seit Sommer mit einer möglichen Gasmangellage beschäftigt und dafür Maßnahmen beschlossen. Dazu zählen auch die regelmäßigen Treffen des Verwaltungsstabs, um einen strategischen und taktischen Einsatzplan zu erarbeiten. Das Gremium bereitet im Auftrag des Magistrats alle mit potentiellen Krisenereignissen im Zusammenhang stehenden Verwaltungsmaßnahmen vor, koordiniert sie und führt sie aus.

So geht es auch darum, dass die Verwaltung in solchen Fällen weiter handlungsfähig bleibt. Und auch die Einrichtung von Betreuungsplätzen für den Krisenfall ist Thema in den Verwaltungsstabsrunden.

Um zusätzlich Energie zu sparen, hat sich die Stadt dazu entschieden, auf dekorative

Beleuchtung im Stadtgebiet, soweit die Stadt darauf Einfluss hat, zu verzichten. Energieeinsparungen werden unter anderem auch bei der Beleuchtung von öffentlichen Gebäuden wie dem Bürgerhaus, aber auch der Kirchen im Stadtgebiet erreicht. Weiter ist die Beleuchtung von zum Beispiel Schaukästen nun aus. Einschränkungen wird es auch in der Vorweihnachtszeit geben. „In diesem Jahr verzichten wir auf die Weihnachtsbeleuchtung an den Laternen – das fällt uns nicht leicht, ist aber dennoch ein Beitrag zur aktuellen Situation“, sagt Erster Stadtrat Michael Möser.

In Obertshausen sind alle Straßenlaternen über Sensoren gesteuert. Das heißt: Sie gehen nur an, wenn es die „Dunkelheit“ erfordert. Zudem leuchten die Laternen mittlerweile durchgehend in einer dauerhaften Absenkung um 50 Prozent. In einzelnen Straßen, die sehr gut beleuchtet sind, wird

derzeit eine reduzierte Beleuchtung – nur jede zweite Laterne – getestet, sofern keine Gefahr für die öffentliche Sicherheit besteht. Im Obertshausener Stadtgebiet gibt es etwa 3.000 Lampen, von denen mehr als 30 Prozent auf LED umgerüstet sind. „Im nächsten Schritt steht auch die Umrüstung der Beleuchtung im Omega-Tunnel an. Aktuell wird die Straßenbeleuchtung bei den grundhaften Straßensanierungen wie in der Theodor-Körner-Straße und der Friedhofstraße auf LED ausgetauscht, erklärt Bürgermeister Manuel Friedrich.

Zusätzlich wird die Raumtemperatur in öffentlichen Gebäuden auf das zulässige Maß der Arbeitsstättenrichtlinie abgesenkt. Auch der Stromverbrauch ist auf dem Prüfstand. Dazu werden die Energiesparmaßnahmen, die der Hessische Städtetag vor kurzem beschlossen hatte, im Verwaltungsstab

geprüft, bearbeitet und falls möglich, direkt umgesetzt.

Nach sehr heißen Sommermonaten mit unterdurchschnittlichen Niederschlägen gab es auch in puncto Wasser Handlungsbedarf. Deshalb hatte der Verwaltungsstab zum Ende der Sommerferien eine Reihe von Maßnahmen zur Wassereinsparung in der Stadt Obertshausen beschlossen und umgesetzt. So wurden beispielsweise bis auf weiteres die Brunnen im Stadtgebiet ausgeschaltet und auch das Sprühfeld im Waldpark abgestellt. Auch die Bewässerung der öffentlichen Sportanlagen wurde reduziert und optimiert – mit dem Ziel, die Funktionsfähigkeit der Plätze und Anlagen zu erhalten. „Eine spätere Wiederinstandsetzung würde höhere Kosten nach sich ziehen. So sollen die Werte für die Stadt Obertshausen erhalten bleiben und eben auch die Plätze für den Spielbetrieb“, erklärt Ma-

nuel Friedrich.

Öffentliche Blumenkübel und Blumenbeete (mit Gießauftrag durch die Stadt) werden bis auf weiteres nur einmal die Woche bei Bedarf gewässert. Ebenso erfolgt bereits seit einigen Monaten schon keine Bewässerung von öffentlichen Rasen- und Wiesenflächen. Für Jungbäume gibt es keine Einschränkung bei der Bewässerung: Diese brauchen dringend Wasser. „Mit den Bewässerungssäcken haben wir eine praktikable Möglichkeit gefunden, um für die erforderliche Versorgung der Jungbäume zu sorgen“, teilt Erster Stadtrat Michael Möser mit.

„Damit sind die ersten Maßnahmen zur Energieeinsparung umgesetzt, in einem nächsten Schritt könnten durch die Rathaus-Spitze weitere Maßnahmen bei Bedarf angeordnet werden“, erklärt Bürgermeister Manuel Friedrich.

Leichtathleten der TGS besuchen Frankenstein

Hendrik Zimmermann wird Bergfestsieger

Obertshausen (NZO) Am Sonntag war es endlich wieder soweit und nach zwei Jahren Zwangspause fand das Frankenstein Bergturnfest wieder statt. Die TGS Hausen Leichtathletik war natürlich auch wieder mit einigen Sportlern bei diesem schönen Bergfest dabei. Für die TGS an den Start gingen Carsten Liebe, Bastian Soutschek, Hendrik Zimmermann, Felix Salzmann, Christopher Rackelmann, Leo Stock, Malte Zimmermann, Lewis Mellinger und Philip Mellinger. Der Wettkampf fand diesmal bei kühlen Temperaturen aber zum Glück ohne Regen statt.

Bergfestsieger wurde Hendrik in der Altersklasse M14/M15. Seine beste Leistung zeigte Hendrik erneut im Weitsprung mit einer Weite von 4,11m unter nicht optimalen Bedingungen. Außerdem zeigte er im Sprint eine solide Zeit von 14,38Sekunden auf der 100m Strecke. Beim Kugelstoßen erreichte er eine Weite von 6,37m. Am Ende stand zwar knapp aber doch der verdiente 1. Platz als Bergfestsieger fest. Die Silbermedaille sicherte sich Lewis in der Klasse M8/M9. Lewis sprintete die 50m in 9,88Sekunden und verbesserte damit seine persönliche Bestleistung. Im Weitsprung konnte er dann eine Weite von 2,59m erringen. Den abschließenden 80g Ball warf er auf gute 20,95m. Mit diesen Ergebnissen holte sich Lewis souverän den 2. Platz in seiner Riege. Die Bronzemedaille ging an Felix in der AK M12/M13. Damit errang die TGS den kompletten Medailensatz im Dreikampf bei diesem Bergfest. Felix zeigte seine beste Leistung im Kugelstoßen und verbesserte sich in jedem Stoß und kam am Ende auf 5,70m. Auch beim Sprint mit 12,33Sekunden auf 75m zeigte er eine tolle Zeit. Beim Weit-



Die Leichtathleten der TGS.

sprung hatte Felix wie viele andere Kinder an diesem Tag Probleme mit der rutschigen Anlage und sprang am Ende 3,17m. Mit diesen Leistungen stand am Ende der 3. Platz und eine weitere Medaille fest. Ihre Wettkampfpremiere feierten an diesem Tag Leo in der AK M10/M11 und Philip in der AK M8/M9. Philip startete wie sein Zwillingbruder Lewis über die 50m und erreichte hier seine erste Zeit mit 12,03Sekunden. Beim Weitsprung ersprang sich Philip eine Weite von 1,99m und warf zudem den 80g Ball auf 10,38m. Mit diesem Dreikampf holte sich Philip einen guten 5. Platz in seinem ersten Wettkampf. Neber Leo in der M10/M11 starteten dann noch Christopher und Malte. Die Jungs zeigten einen gu-

ten Dreikampf und lagen am Ende ganz nah beieinander auf den Plätzen 4 bis 6. Beim 50m Sprint hatte Malte die Führung übernommen und sprintete 9,3Sekunden gefolgt von Christopher mit 9,5Sekunden und Leo mit 9,7Sekunden. Der Lauf war schön anzusehen denn alle drei Sportler starteten gemeinsam. Beim Weitsprung lagen sie am engsten zusammen und in der Reihenfolge Christopher mit 2,83m gefolgt von Leo mit 2,82m und Malte mit 2,73m. Beim Ballwurf warfen die Jungs mit dem noch ungewohnten 200g Ball. Hier warf Christopher dann gute 26,06m, ihm folgten dann Leo mit 20,74m und Malte mit 18,62m. Am Ende des Dreikampfs landete Christopher auf dem 4. Platz knapp vor Leo auf dem 5. Platz

und Malte auf dem 6. Platz. Mit diesen Ergebnissen errangen die Sportler der TGS mindestens einmal jede Top 6 Platzierung im Dreikampf. Nach dem Dreikampf fanden unter anderem noch das Steinstoßen und das Baumstammwerfen statt. Beim Steinstoßen stiegen dann auch Carsten und Bastian in den Wettkampf ein. Bastian sicherte sich die Goldmedaille auf dem 1. Platz in der AK M18 - M39 mit dem 15kg Stein und der persönlichen Saisonbestleistung von 6,21m. Carsten sicherte sich Silber und den 2. Platz in der AK M40 - M59 mit dem 10kg Stein und einer Weite von 7,38m und knapp 9cm vor seinem nächsten Verfolger. Beim Baumstammwurf gab es dann nur die Einteilung in Jugend ab 14 Jahren

und Erwachsene ab 18 Jahren. Hendrik warf somit den 2m langen Baumstamm und feierte in dieser Disziplin seine Premiere. Mit einer Weite von 4,93m konnte er sich direkt den 1. Platz und eine weitere Medaille sichern. Bei den Erwachsenen und dem 3m Baumstamm starteten dann wieder Bastian und Carsten. Bastian landete am Ende eines spannenden Wettkampfs auf wechselnden Podestplätzen auf dem 2. Platz. Bastian sicherte sich diesen Platz erst im letzten Versuch mit der finalen Weite von 6,25m. Carsten warf den Stamm auf 5,21m und errang damit den 4. Platz. Gemessen wurde beim Baumstammwurf der hinterste Punkt des Stammes wo dieser liegengelassen ist.

(Foto: TGS)

Die Teamwettkämpfe boten zur selben Zeit und danach wieder Spannung tolle gemeinsame Erlebnisse. Das erste Highlight war der Keulenzielwurf. Hier mussten pro Teilnehmer 3 Keulen in einen Kreis geworfen werden und dort aufkommen. Jedes Team bestand aus 4 Sportlern. Der Kreis war nach Altersklasse 15m und 20m weit entfernt. Es gab Kinder und Jugend für 15m Entfernung und Jugend bis Erwachsene für die 20m Entfernung. Die TGS startete hier mit insgesamt 3 Teams. Im Bereich Kinder und Jugend errang das Team aus Christopher, Malte, Felix und Hendrik den 1. Platz mit insgesamt 9 Treffern. Das Team bestehend aus Leo, Christopher, Lewis und Philip errang im selben Wettkampf den 5. Platz mit 1 Treffer. In der Gruppe Jugend bis Erwachsene und mit ebenfalls 9 Treffern sicherten sich Carsten, Bastian, Hendrik und Felix den 1. Platz. Zum Abschluss gab es noch die Staffelläufe. In der Staffel 4x 75m AK bis M13 starteten Malte, Christopher, Leo und Felix. Die Staffeldistanz wurde mit einer Zeit von 54,6Sekunden absolviert und bedeutete den 2. Platz mit nur 0,7Sekunden hinter der Siegerstaffel. Durch ein Wechselproblem wurde hier leider die Siegerzeit knapp verpasst. Bei der Jugend M14 - M17 und der Strecke 4x 100m startete dann die Staffel bestehend aus Malte, Leo, Felix und Hendrik. Die Jungs absolvierten ihre Staffel in einer Zeit von 1:08min und dem 1. Platz. Die Besonderheit hier war das sie in ihrem Lauf gegen eine reine Erwachsenen Staffel angetreten sind und fast die Erwachsenen geschlagen hätten. Damit zeigten beide Staffeln erneut eine tolle Teamleistung. Damit endete ein volles Wettkampfwochenende erneut sehr erfolgreich für die TGS Hausen Leichtathleten.

Neu in der Mediathek

450 Jahre Jagdschloss Kranichstein bei rheinmaintv

450 Jahre Jagdschloss Kranichstein

Vor 450 Jahren wurde das Jagdschloss Kranichstein erbaut. Ursprünglich ein Hofgut, um das Stadtschloss in Darmstadt zu versorgen, wurde es später zu einem Jagdschloss umgebaut. 1917 beschloss Großherzog Ernst Ludwig von Hessen die jagdhistorische Sammlung für die Öffentlichkeit auszustellen. Seitdem ist das Jagdschloss Kranichstein ein Museum. Aktuell zeigt die Sonderausstellung „Schon repariert oder noch zu retten?“, welche Erkenntnisse man durch alte, antike Objekte gewinnen kann oder wie sie aufbereitet werden können. Außerdem verfügt das Jagdschloss Kranichstein über eine der umfangreichsten Waffensammlungen Deutschlands von Schwertern über Armbrüste bis hin zu Gewehren.

Bayerisch-hessische Freundschaft

Über 30 Jahre. Seit ihrer gemeinsamen Zeit bei der Jungen Union sind sie befreundet. Und diese gute Beziehung wollen sowohl der bayrische als auch der hessische Ministerpräsident in Zukunft auf politischer Ebene intensivieren. Vor allem auch, wenn es darum geht, die Energiekrise zu bewältigen und gemeinsam gegen die Bundesregierung zu wettern. Im Vordergrund des Treffens von Markus Söder und Boris Rhein im bayerischen Alzenau, stand allerdings der Austausch über einen möglichen hessischen Beitritt zur Süd-Allianz zur Förderung der Wasserstofftechnik, die bereits zwischen Baden-Württemberg und Bayern besteht. Diese Beiträge und viele mehr in der Mediathek unter www.rheinmaintv.de.

Asklepios-Vortrag: Was kann den Magen entzünden?

Langen (MA) Wohl fast jedem ist schon einmal „etwas auf den Magen geschlagen“: Magenschleimhautentzündungen sind in Deutschland häufig. Schätzungen zufolge bekommen 20 von 100 Personen im Laufe ihres Lebens eine akute Gastritis. Die Hauptursachen für eine Gastritis sind zumeist entweder eine Autoimmunerkrankung, Bakterienbefall, oder eine Chemische Reizung, z.B. durch die Einnahme von Schmerzmitteln. In den meisten Fällen wird sie durch das Bakterium *Helicobacter pylori* ausgelöst. Die Aufgabe der Magenschleimhaut ist es, die Magenwand vor Säure und Krankheitserregern zu schützen. Wenn diese schützen Schleimhaut gereizt, geschwächt oder beschädigt ist, oder zuviel ätzende Magensäure produziert wird, kann die Magenschleimhaut Schaden nehmen und sich entzünden. Eine akute Magenschleimhautentzündung ist oft mit plötzlichen, heftigen Magenschmerzen



Prof. Dr. med. D. Faust, Chefarzt der Med. Klinik II/ Gastroenterologie und Hepatologie. (Foto: Asklepios)

zen, Völlegefühl, Übelkeit und Aufstoßen verbunden. Diese Beschwerden können chronisch werden. Doch oft entwickeln sich die chronischen Formen der Gastritis schleichend, so dass sie lange unbemerkt bleiben. Der meist asymptomatische Verlauf ist dabei trügerisch: Ulcera, Perforation und ein erhöhtes Karzinom-Risiko können die Folgen bei

unbehandelten Patienten sein. Prof. Dr. Faust wird in seinem Vortrag in der Neuen Stadthalle Langen (Kleiner Saal) am Mittwoch 28. September, ab 18 Uhr auf die verschiedenen Arten der Erkrankung, deren Diagnose und Therapiemöglichkeiten eingehen und steht sehr gerne für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung. Weitere Informationen und Anmeldung unter: Tel. 06103 / 912 - 6 13 25, t.firat@asklepios.com.

Der jeweilige Vortrag findet im Rahmen der Reihe „Patientenakademie Langen“ statt, in der die leitenden Ärzte der Asklepios Klinik Langen medizinische Themen für Interessierte, Laien und Patienten vorstellen. Er ist für rund 45 Minuten konzipiert, so dass im Anschluss ausreichend Zeit für individuelle Fragen aus dem Publikum und eine rege Diskussion bleibt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltung findet unter Beachtung der 2G+ Regelung statt.

Routen der Freiheit

Kreis Offenbach (NZO) Der Societäts-Verlag gibt das Buch „Routen der Freiheit“ der Autorin Sabine Borchers in Zusammenarbeit mit der Destination FrankfurtRheinMain und dem Netzwerk Tourismus FrankfurtRheinMain heraus. Aus Anlass der Feierlichkeiten rund um das 175. Jubiläum der Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche hat sich die Autorin auf Spurensuche nach den Orten der Demokratiebewegung begeben. Von der Paulskirche aus führen insgesamt sieben Routen ins Rhein-Main-Gebiet, darunter eine auch in den Kreis Offenbach. „Routen der Freiheit“ – Auf den Spuren der Demokratiebewegung in FrankfurtRheinMain von Sabine Borchers ist 2022 im Societäts-Verlag erschienen. Es zum Preis von 16 Euro im Handel und im Bürgerbüro des Kreises Offenbach, im Foyer des Kreishauses, Werner-Hilpert-Straße 1 in Dietzenbach, erhältlich. ISBN: 978-3-95542-408-4.



Fachkundige Ratgeber in **Recht und Steuer** empfehlen sich

Erfahrung und Kompetenz Steuerkanzlei Rumpf

Rödermark/Langen. Die erfahrene Steuerkanzlei Rumpf in Rödermark und Langen steht Ihnen jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite. Ihr Ziel ist es, den Kunden den bestmöglichen Service rund um die Themen Steuerberatung, Rechnungswesen, Lohn und Jahresabschluss zu gewährleisten. In den Büros der Steuerkanzlei in Rödermark und Langen garantiert man eine kurze Bearbeitungszeit, einen hohen Qualitätsstandard sowie eine schnelle Auskunft über den zu erwartenden Preis und den Zeitaufwand. Nach Fertigstellung steht die Arbeit den angeforderten Stellen, wie Banken oder Finanzämtern, zur Verfügung. Durch ständige Fortbil-

dungsmaßnahmen bleibt das Team der Steuerkanzlei Rumpf in Rödermark und in Langen immer auf dem neuesten Stand im Bereich der steuerrechtlichen Änderungen. Des Weiteren wird den Mandanten zugesichert, dass die Experten sich laufend über die aktuellen Entwicklungen und Rechtsprechungen informieren und bei Bedarf sofort entsprechende Beratungstermine vereinbaren.

In Rödermark und Langen beraten wir Sie gerne zu unserem Serviceangebot - rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine E-Mail. (SR)



RAIMUND WOLF

Dipl.-Verwaltungswirt · Rentenberater · Rechtsbeistand

Gärtnerweg 6 · 63128 Dietzenbach
Telefon 0 60 74 / 81 24 80
E-Mail kanzlei@rb-wolf.com

Tätigkeitsschwerpunkte: gesetzl. Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung; Schwerbehindertenrecht, Versorgungsausgleich; betriebliche und berufsständige Altersversorgung, Beamtenversorgung; private Personenversicherungen



Steuerkanzlei Rumpf



- Steuererklärungen für Unternehmen und Privatpersonen
- Unternehmensberatung • Beratung bei Existenzgründungen
- Erben, Schenken, Planung und Gestaltung von Schenkungen und Erbfolgeregelungen
- Bilanzen und Einnahmen-/Überschussrechnungen
- Finanzbuchhaltung und Lohnbuchführung

Konrad-Adenauer-Str. 18 • 63322 Rödermark
Tel.: 06074 . 21 52 196 • Fax: 06074 . 21 52 198 • Mobil: 0177 . 34 68 729
Im Singes 13 • 63225 Langen • Tel.: 06103 . 28 88 0 • Fax: 06103 . 28 38 4
srumpf@steuerkanzlei-rumpf.de • www.steuerkanzlei-rumpf.de

Energiekosten sparen mit neuen **LÖWE Fenstern und Haustüren.**

Jetzt noch schnell **staatliche Förderung sichern!**

Einfach Beratungstermin in unserer Ausstellung vereinbaren.

Auf Wunsch auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Telefon: 06022-66300



LÖWE Fenster Löffler GmbH
Werkseigene Verkaufsniederlassung mit Ausstellung
Albert-Einstein-Straße 26
63322 Rödermark/Ober-Roden
Tel. 06074-9171090

Verkauf mit Ausstellung und Produktion
Siemensstraße 4
63839 Kleinwallstadt
Tel. 06022-66300
info@loewe-fenster.de



www.loewe-fenster.de

LÖWE
Fenster & Türen
Qualität seit 1898
Direkt vom Hersteller

MADE IN KLEINWALLSTADT



Blick auf Wismar: Seit 20 Jahren gehört die historische Altstadt mit ihren monumentalen Backsteinkirchen und repräsentativen Kaufmannshäusern zum Welterbe der UNESCO.

Foto: djd/www.ostseeferien.de/TZ Wismar/H. Volster

Ostseeurlaub mit viel Kultur

Tipps für Herbst- und Winterreisen an die Mecklenburgischen Ostseeküste

(djd). Die romantische Landschaft bei Strandspaziergängen erkunden, abwechslungsreiche Kulturausflüge unternehmen und stimmungsvolle Weihnachtsmärkte besuchen: Bei einem Urlaub an der Ostseeküste Mecklenburgs lässt sich die kalte Zeit des Jahres auf besondere Weise erleben.

20 Jahre UNESCO-Welterbe Wismar

Neben ausgiebigen Strandspaziergängen kann zum Beispiel ein Abstecher in die Hansestadt

Wismar auf dem Programm stehen. Seit 20 Jahren gehört die historische Altstadt mit ihren monumentalen Backsteinkirchen und repräsentativen Kaufmannshäusern zum Welterbe der UNESCO. Noch bis November bietet die Tourist-Information unter dem Titel „Wismars Welterbe entdecken“ öffentliche Stadtführungen auf den Spuren der Geschichte an. Interessant sind auch die verschiedenen Ausstellungen zum Thema UNESCO, etwa im Welt-Erbe-Haus. Ab Ende November können Gäste dann

das „Weihnachtliche Welterbe Wismar“ erleben - mit traditionellem Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz, Kunstmarkt, Sonderführungen im Stadtgeschichtlichen Museum Schabell, der Seemannsweihnacht mit Lichterfahrt und vielem mehr. Tipps und spezielle Urlaubsangebote gibt es auch unter www.ostseeferien.de/kulturzeit.

Bad Doberan – Perle der norddeutschen Backsteingotik

Abwechslung verspricht eben-

so ein Ausflug nach Bad Doberan – zum Beispiel mit der Moll-Bahn, der ältesten Bäderbahn Deutschlands: Dampf betrieben schnaubt die Schmalspurbahn auf der Strecke von Kühlungsborn über Heiligendamm bis ins Stadtzentrum von Bad Doberan. Herausragendes Highlight des Urlaubsortes ist das Doberaner Münster. Die im 13. Jahrhundert erbaute Kirche des ehemaligen Zisterzienserklosters gilt als die „Perle der Backsteingotik“ – ein Rundgang über das Klostergelände entführt Besucher in die Zeit

des Mittelalters. Tipp: Im über 250 Jahre alten Torhaus gibt es allerlei Köstlichkeiten und handwerkliche Produkte zu kaufen. Für eine kulinarische Pause empfiehlt sich die Klosterküche gegenüber. Dort lässt es sich mit Blick auf das Münster hervorragend speisen.

Graal-Müritz – auf den Spuren bekannter Literaten wandeln

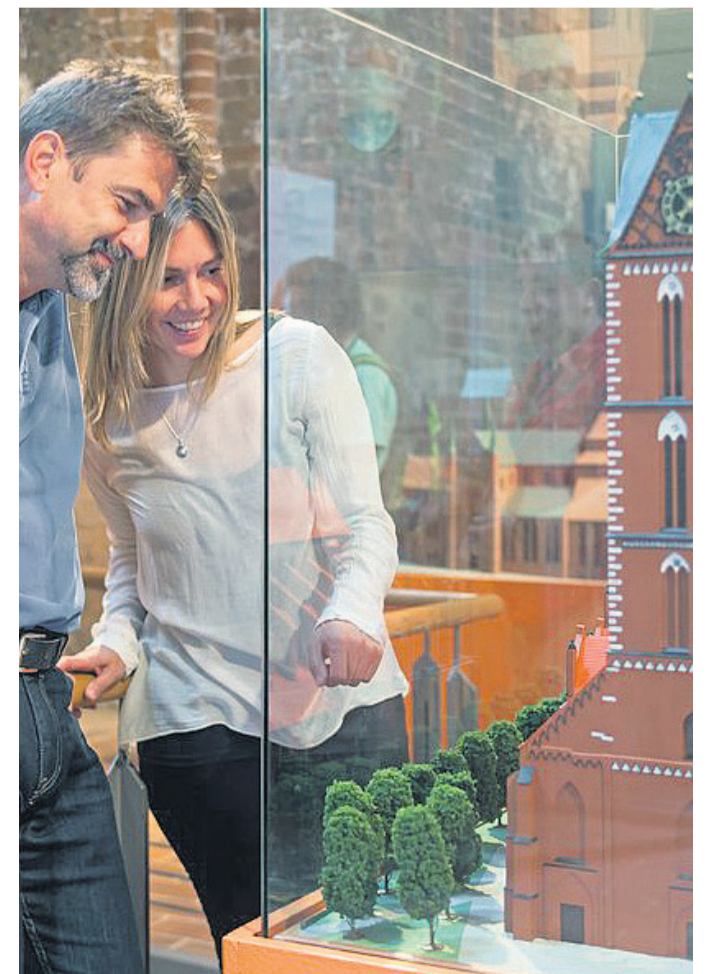
Für Freunde der Literatur wiederum lohnt ein Besuch in Graal-Müritz. An keinem anderen Ort der deutschen Ostsee-

küste haben so viele Schriftsteller Ruhe, Muße und Inspiration gefunden. Franz Kafka etwa lernte dort seine letzte große Liebe kennen, Erich Kästner verbrachte in Müritz den letzten unbeschwertesten Sommerurlaub seiner Jugend und Walter Kempowski verdankt das Kennenlernen seiner Eltern der unvergleichlichen Stimmung auf der Graaler Seebrücke. Wer möchte, kann den bedeutsamen Schriftstellern auf ihren Spuren durch Graal-Müritz folgen. Hinweisschilder im Ort weisen den Weg.



Graal-Müritz ist eines der schönsten Ostseeheilbäder Mecklenburg-Vorpommerns.

Foto: djd/www.ostseeferien.de/TuK Graal-Müritz



In Wismar können sich Gäste „auf die Spuren der Backsteingotik“ begeben.

Foto: djd/www.ostseeferien.de/TZ Wismar/Alexander Rudolph

VEREIN
für **KREBSKRANKE** und
CHRONISCH KRANKE
KINDER Darmstadt /
Rhein-Main-Neckar e.V.



- Psychosoziale Beratung
- Psychomotorik
- Musiktherapie

„Wir helfen krebskranken und chronisch kranken Kindern und ihren Familien während der ambulanten Therapie und in der Nachsorge.“

www.krebskranke-kinder-darmstadt.de